

# ALPEN **REBELL** EN

## Hoch drob'n im Gamsgebirg'

Musik: Sigi Stein, Jiri Havran ♦ Text: Heiner Graf  
Arrangement: Hartwig Reitmann, Christian & Kurt Kaindlbauer ♦ Verlag: Bellasoni Musikverlag

Hoch drob'n im Gamsgebirg'  
wo nur no' Fös'n (Felsen) san.  
Då legt da Wüdera (Wilderer) auf eine Gåms gråd an.  
Es blitzt a Feuer auf, der Schuss hålt über's Tål.  
Hoch drob'n im Gamsgebirg'  
wår des da Fåll.

Doch des håt da Jaga g'heart,  
er springt auf und schreit recht gscheat (= flegelhaft).  
Wånn i dies'n Kerl dawisch (erwische),  
is' a (er) hin – so vü (viel) is' g'wiss.

Er reißt sein Stutz'n von der Wånd,  
nimmt sein Steck'n no' zur Hånd.  
Rennt in Berg aufi mit der Bichs' (Büchse),  
åber g'fund'n håt er nix.

**Hoch drob'n im Gamsgebirg'**  
**wo nur no Fös'n san.**  
**Hoch drob'n im Gamsgebirg',**  
**då legt da Wüdera ån.**

Auf oamoi (einmal) håt's da Jaga g'sehn,  
er is' auf da Lauer g'leg'n.  
Wia da ånd're 's Gamsarl bricht,  
håt er d'Bichs'n auf eam (ihm) g'richt.

Und er schreit: „Hiaz (Jetzt) håb i di –  
Wüdera, jå, hiaz bist hi!“  
Doch der Herrgott håt's scho' g'richt,  
denn sei' Bichs'n geht gråd nicht.

**Hoch drob'n im Gamsgebirg' ...**

